

Mit Beschluss des Stadtrates vom 22.02.2006 wurde die Spielflächenkonzeption 2005 bestätigt und festgelegt, dass die Konzeption kontinuierlich fortzuschreiben ist. Weiterhin wurde beschlossen, dass dem Stadtrat für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung ein Investitionsprogramm zur Schaffung notwendiger Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsbereiche für Kinder und Jugendliche entsprechend der Prioritätensetzung zur Beschlussfassung vorzulegen ist. Dieser Beschluss wurde allerdings nicht umgesetzt.

Wir fragen:

1. Welche Maßnahmen konnten seit dem Jahr 2006 in den in der Spielflächenkonzeption nach Prioritäten benannten Bereichen
 - a) Neuanlage von Spielplätzen
 - b) Qualitative Aufwertung von bestehenden Spielplätzen
 - c) Aufgabe öffentlicher Spielplätze bzw. Übergabe an private Träger
 - d) Skateanlagen
 - e) neue Spielbereiche in nichtstädtischer Trägerschaft
 - f) neue Frei- und Grünflächenrealisiert werden?
2. Sollten Maßnahmen nicht entsprechend der Prioritätensetzung umgesetzt worden sein, welche Gründe sind dafür ursächlich?
3. Welche finanziellen Mittel wurden seit dem Jahr 2006 jährlich für den Erhalt bzw. die Bestandspflege von öffentlichen Spielplätzen eingesetzt?
4. Welche weiteren Maßnahmen in den benannten Teilbereichen schlägt die Stadtverwaltung für eine Umsetzung im Haushaltsjahr 2010 vor? Welche finanziellen Mittel sind diesbezüglich vorgesehen?

gez. Dietmar Wehrich
Fraktionsvorsitzender

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung der Anfragen erfordert eine umfangreiche Recherche, die aufgrund der zeitigen Sitzung des Stadtrates im Dezember zeitnah nicht möglich ist.

Aus diesem Grund wird die Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 27.01.2010 beantwortet.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister
